



Gemeinsam Natur erleben, erhalten und gestalten!

Angetrieben von der Faszination für Vögel und Natur, schützt der LBV seit 1909 biologische Vielfalt in Bayern.



Der LBV blickt zurück auf 40 Jahre Sammelwoche: Seit 1982 sammeln Schülerinnen und Schüler in Bayern einmal im Jahr Spenden für die Natur vor Ort. Engagierte Lehrer\*innen und Schulleiter\*innen setzen sich so gemeinsam mit Ihren Klassen oder Schulen für die Natur im Freistaat ein.

Schüler\*innen erleben, wie wertvoll ihr Engagement ist und welche wichtige Rolle der Naturschutz vor der Haustür für die Gesellschaft hat. Einige entdecken ehrenamtliche Tätigkeiten für sich und engagieren sich in diesem Bereich weiter.

Über 70 Prozent der Einnahmen fließen direkt in den Naturschutz vor Ort. In der Umweltbildung hat der LBV bundesweit eine Vorreiterrolle. In seinen 17 Umweltbildungseinrichtungen und Projekten in allen Schularten informiert, bildet und begeistert er bayerische Schüler\*innen für die Natur und deren Schutz.



Unterwegs in der Wildnis: Schülerinnen überqueren einen Biberdamm im Rainer Wald

Foto: Christian Stierstorfer

### Niederbayerns Natur erleben und schützen

Vom Donaudurchbruch bei Weltenburg bis zu Urwäldern und Hochmooren im Bayerischen Wald, von Orchideen im Labertal bis zu Feuersalamandern an der Isarleite: Die Naturschätze Niederbayerns sind vielfältig und beeindruckend. Und in allen niederbayerischen Landkreisen engagieren sich Ehrenamtliche beim LBV, um diese Naturschätze zu erhalten. Sie erwerben und pflegen wertvolle Flächen, unterstützen mit Nistkästen seltene Arten wie Fledermäuse und Schleiereulen oder helfen dabei, die illegale Verfolgung von Greifvögeln, Luchsen und anderen Tieren zu stoppen.



Auge in Auge mit einer Ringelnatter

Foto: Christian Stierstorfer

Auch das größte Schutzgebiet des LBV, der Rainer Wald, befindet sich in Niederbayern. Dort findet sich auf über 240 Hektar eine Vielfalt an Lebensräumen, die vielen teils seltenen Tieren und Pflanzen eine Heimat bieten. Trotz des Schutzstatus als Natura 2000-Gebiet und Naturwaldreservat ist das Betreten ausdrücklich erlaubt: Ein Lehrpfad führt zu den interessantesten Punkten und liefert Informationen zu den verschiedenen tierischen und pflanzlichen Bewohnern. Besucher können somit den Wald auf eigene Faust erkunden. Und natürlich bietet der Rainer Wald mit Wiesen, Bächen, Tümpeln und unterschiedlichen Waldgesellschaften ideale Bedingungen für die Umweltbildungsprogramme des LBV.



Mit Becherlupe und Bestimmungsbuch werden verschiedene Insekten erforscht

Foto: Christiane Baumann

Am Teich Wasserflöhe und Libellenlarven fangen, die verborgenen Kleinlebewesen im Waldboden erforschen, mit dem GPS auf Schatzsuche gehen, verschiedene Baumarten voneinander unterscheiden lernen oder mit dem Wildniskocher aus Brennnesseln und anderen „Unkräutern“ kleine Köstlichkeiten zubereiten – die Palette an Veranstaltungsangeboten für Schulklassen ist groß.

Aber auch bei Ihnen an der Schule können wir auf Wunsch Umweltbildungsprogramme durchführen und beispielsweise in einem Vortrag den jeweils aktuellen Vogel des Jahres vorstellen, über die richtige Winterfütterung von Vögeln informieren oder mit erlebnispädagogischen Programmen den Zusammenhalt in der Klasse steigern.

Weitere Informationen: [www.niederbayern.lbv.de](http://www.niederbayern.lbv.de)



### Kontakt

LBV Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern  
Bahnhofstr. 10, 94315 Straubing  
Tel: 09421-989281-0  
E-Mail: [niederbayern@lbv.de](mailto:niederbayern@lbv.de)  
[www.niederbayern.lbv.de](http://www.niederbayern.lbv.de)